Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **20 (1894)**

Heft 48

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürich 1894. XX. Jahrgang N°. 48. 1. Dezember.

Bureau Bundesrathhaus. Bern

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli. Expedition: Rämistrasse 31. Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen entgegen. **Franko** für die **Schweiz:** Für **3** Monate Fr. **3,** für **6** Monate Fr. **5. 50,** für **12** Monate Fr. **10;** für **alle Staaten des Weltpostvereins:** Für **6** Monate Fr. **7,** für **12** Monate Fr. **13. 50.**
*Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit **Farbendruckbild** 50 Cts.*

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die **Schweiz 30** Cts, für das **Ausland 50** Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle **Annoncen-Agenturen der Schweiz.**

Wettkriechen.

Es kriechen alle Fürsten zum jungen Zar hinan,
Ein Jeder will am besten sich ihm empfohlen han.
Er ist wie eine Holde, um die gar Mancher wirbt;
Drum naht man sich mit Vorsicht, damit man nichts verdirbt.
Er gleichet einem Buche, das noch verschlossen ist.
Sie schleichen, daß der Katze der Vogel nicht entwischt.
Habsburger, Hohenzoller, John Bull und der Franzos,
Sie rutschen ehrerbietig zum nordischen Koloß.
Wettkriechend in der Reihe kommt auch der kranke Mann,
Der Fez auf seinem Haupte, im Arm den Alkoran.
Rom, Griechenland und Spanien, Holland und Belgien auch,
Sie legen sich voll Demuth zur Reise auf den Bauch;
Sie alle schau'n mit Sehnsucht zum jungen Zar empor
Und Jeder meint, er ziehe ihn allen Andern vor.
Verschleiert wie zu Saïs das unerforschte Bild
Ist er auch den Monarchen noch räthselhaft verhüllt.
Drum sind sie hingekrochen in ihrer Wißbegier
Und möchten für die Zukunft gern lüften sein Visir.
Helvetia nur, der stolzen, war kriechen stets ein Graus;
Sie läßt den Zar hübsch grüßen und bleibt aufrecht zu Haus.